



PRESSEINFORMATION

Wien, 29. November 2017

AGRANA vergibt Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung an der Universität für Bodenkultur in Wien

Die AGRANA Beteiligungs-AG verlieh bereits zum 19. Mal den Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung. Mag.phil. Dipl.Ing. Dr. Fritz Gattermayer, Vorstandsdirektor der AGRANA Beteiligungs-AG und Absolvent sowie Lektor der Universität für Bodenkultur, übergab heute im Rahmen eines Festaktes an der Universität für Bodenkultur in Wien den Forschungsförderungspreis an Dr. Christine Altenbuchner und Dr. Monika Pinter.

Dr. Christine Altenbuchner erhielt die Auszeichnung von AGRANA für ihre Dissertation über die Auswirkungen des Biobaumwollanbaus auf die Lebensbedingungen von Kleinbauern in Indien, Peru und Tansania. Ihre Studie zeigt, dass Initiativen für den zertifizierten biologischen Anbau in den untersuchten Regionen ein erhebliches Potenzial zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Bauern und ländlichen Gemeinschaften haben. AGRANA unterstützt nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken wie Biolandwirtschaft und verwirklicht selbst Projekte in Entwicklungsländern zur Unterstützung von Kleinbauern.

Dr. Monika Pinter erhielt den AGRANA Forschungsförderungspreis für ihre Dissertation über die strategische Ausrichtung von Milchwirtschaftsbetrieben nach den jüngsten Reformen in der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU und der Abschaffung der Milchquoten. Der Einfluss der europäischen Agrarpolitik auf die landwirtschaftlichen Betriebe und deren Strategien ist auch für AGRANA relevant.

„Mit dem AGRANA Forschungsförderungspreis wollen wir gezielt junge WissenschaftlerInnen und deren Forschungen in den für AGRANA wichtigen Bereichen Agrarökonomie und Lebensmitteltechnologie würdigen. Als global tätiges Unternehmen, das Rohstoffe rund um die Welt beschafft und weiterverarbeitet, ist es uns ebenso ein Anliegen, international fokussierte Projekte zu unterstützen“, betonte Dr. Gattermayer

Foto v. I. : Die Preisträgerinnen Dr. Monika Pinter und Dr. Christine Altenbuchner sowie Vorstand Dr. Fritz Gattermayer (fotocredit AGRANA)

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 55 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,6 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol in Europa. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa.

Diese Meldung steht auf Deutsch unter www.agrana.at zur Verfügung.